

ARBEITSBEREICH + MASTERSTUDIUM

# SOZIALPÄDAGOGIK

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaften  
Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft

*We work for*  
**tomorrow**

---





## **GESELLSCHAFT UND SOZIALPÄDAGOGIK**

Die globale Gesellschaft befindet sich in einem permanenten Wandlungsprozess. Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen in ihren Lebensverläufen vor vielfältigen Bewältigungs- und Gestaltungsaufgaben. Sie agieren dabei als Individuen sowie als Mitglieder von Familien, des Gemeinwesens und der Gesellschaft. Die soziale und kulturelle Entwicklung in Richtung Lebensqualität und Partizipation stellt eine umfassende Herausforderung dar, an deren wissenschaftlichen Bearbeitung die universitäre Sozialpädagogik beteiligt ist. Sie hat dabei die Entfaltung der Menschenrechte und die Verwirklichung der Lebenschancen vor Augen.

Die Sozialpädagogik konzentriert sich auf zahlreiche Leistungen im Sozial- und Bildungsbereich und bezieht sich auf den ganzen Menschen, seine Lebenswelten und auf dessen Anspruch auf Partizipation am gesellschaftlichen Leben. Dies schließt die Auseinandersetzung mit sozialer Verantwortung, sozialer Gerechtigkeit und sozialen Gestaltungsansprüchen mit ein.



## PROFIL IN FORSCHUNG UND LEHRE

Im Fokus der Forschung des Arbeitsbereiches Sozialpädagogik stehen die folgenden drei Themenblöcke. Sie bilden das inhaltliche Profil:

- a. Sozialpädagogische Arbeit und Hilfe für Kindheit, Jugend, Familien, Erwachsenen und Generationen
- b. Soziokultur, Diversität, Partizipation und soziale Problemlagen
- c. Professionalisierung, freiwilliges Engagement und Gestaltung der Gesellschaft



## FORSCHUNG

Wir gestalten gesellschaftlich relevante Forschung, die vielfach kooperativ und partizipativ gestaltet wird. In regionalen, nationalen und internationalen Projekten werden sozialpädagogische Leistungen und gesellschaftliche Strukturen analysiert und entwickelt.

Als Forschungskonzepte kommen Surveys, Evaluation, partizipatives Forschen, szenisches Forschen, Ethnografie, Sozialraumanalyse und Sozialplanung zur Anwendung. Darin werden eine Vielzahl empirischer Methoden eingesetzt:

Befragung, Interview, Beobachtung, Dokumentenanalyse, Gruppendiskussionen, Werkstätten usw. Die Forschungsarbeiten werden in Eigen- und Drittmittelprojekten sowie in Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen realisiert. Der Arbeitsbereich Sozialpädagogik ist an den universitären Forschungsnetzwerken beteiligt.

### **Die vielfältigen Leistungen der Mitarbeiter\*innen beziehen sich auf folgende Bereiche:**

- // Durchführung von Drittmittelprojekten in der Forschung
- // Erstellung von Publikationen
- // Vorträge und Workshop-Tätigkeiten
- // Wissenschaftliche Beratungs- und Beiratstätigkeiten
- // Begleitung und Vermittlung von Forschungsprojekten in Form von Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen
- // Lehrtätigkeiten
- // Konzeption und Realisierung von Universitätslehrgängen
- // Konzeption und Organisation von Tagungen
- // Begleitung von Praktika



## LEHRE

Der Arbeitsbereich Sozialpädagogik gestaltet das Masterstudium Sozialpädagogik. Die Mitarbeiter\*innen konzipieren und realisieren zudem Lehre und Betreuungstätigkeiten im Bachelorstudium Pädagogik und im Doktoratsstudium der Doktoratsschule für Erziehungswissenschaft. Jährlich wird eine Exkursion umgesetzt. Wir streben qualitätvolle und didaktisch hochwertige Lehre an.

### **Die Lehre im Arbeitsbereich Sozialpädagogik zeichnet sich aus durch:**

- // die kritische Bezugnahme auf gegenwärtige wissenschaftliche Diskurse
- // die Durchführung praxisnaher, forschungsgeleiteter Lehre
- // die Einbindung von Vertreter\*innen aus der Praxis
- // die Verwendung partizipativer Lernformen
- // den Trend zum Angebot von englischsprachigen Lehrveranstaltungen
- // die Durchführung von digitaler Lehre in synchroner oder hybrider Form



## HANDLUNGSFELDER DER SOZIALPÄDAGOGIK

Die Sozialpädagogik umfasst eine Vielzahl von Handlungsfeldern. In diesen werden die Gestaltung und Bewältigung des Lebensalltags von Menschen verschiedener Lebensalter und Lebenslagen angeregt, unterstützt und begleitet. Sozialpädagogisches Professionshandeln wird auf den Ebenen des Falls, der Gruppe und des Gemeinwesens umgesetzt. Dies umschließt die institutionelle Ausgestaltung und die Herstellung der politisch-strukturellen Rahmenbedingungen. Wichtige Kontexte sind dabei Wohnen, Bildung, Arbeit und Kultur.

Die Formen der Arbeit sind mobil (z.B. Erziehungshilfe), ambulant (z.B. Beratungsstellen), teilstationär (z.B. Tagesstätten), stationär (z.B. Wohngemeinschaft), aufsuchend (z.B. Streetwork) oder offen (z.B. Jugendzentren). Mit diesen sind erziehende, betreuende, präventive, bildende und intervenierende Aufgaben verbunden.

### **Handlungsfelder finden sich beispielsweise:**

- // in der Kinder- und Jugendarbeit
- // in der Kinder- und Jugendhilfe
- // in der Arbeit mit Familien
- // in der genderreflektierenden und sexualpädagogischen Arbeit
- // in der Betreuung von Asylsuchenden
- // in der Begleitung von arbeitssuchenden Menschen
- // in der Unterstützung bei Ausbildungen und integrativen Beschäftigungen
- // in der Arbeit mit arbeitslosen Menschen
- // in der Arbeit mit alten Menschen
- // in der Arbeit mit Personen mit Migrationserfahrung
- // in der sozialpädagogischen Arbeit mit Personen mit psychischen Problemen
- // in der Arbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten
- // in der Soziokultur- und Stadtteilarbeit
- // in der Arbeit mit drogenkonsumierenden Menschen
- // in der Bewältigung von sozialen Gesundheitsproblemen
- // in der Spiel- und Erlebnispädagogik

## KOOPERATIONEN

Der Arbeitsbereich kooperiert in vielfältiger Weise mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen. Dazu zählen Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen. Insbesondere wird mit zahlreichen NGOs kooperiert. Auf Landes- und Bundesebene arbeiten wir mit Regierungen und Behörden zusammen. International werden Kooperationen über ERASMUS-Vereinbarungen und EU-Projekte realisiert.

Die Mitarbeiter\*innen engagieren sich in zahlreichen nationalen und internationalen Netzwerken und Gremien. Sie sind Editorial Board Members bei einschlägigen Zeitschriften sowie Buchreihen, und sie sind als Fachgutachter\*innen für Journals, Forschungsfonds und Abschlussarbeiten gefragt. Ihre Forschungsarbeiten präsentieren sie kontinuierlich an internationalen und nationalen Kongressen sowie an vom Arbeitsbereich organisierten Workshops und Tagungen, wie beispielsweise dem jährlichen Symposium Sozialpädagogik an der Universität Graz.

### **Die Mitarbeiter\*innen engagieren sich beispielsweise in folgenden Organisationen:**

- // ÖFEB Sektion Sozialpädagogik
- // Fachverband für akademische Sozialpädagogik
- // Österreichische Gesellschaft für Soziale Arbeit
- // Netzwerk Sozialpädagogik
- // International Consortium for Social Development
- // InterACT
- // Armutsnetzwerk Steiermark
- // Sociology of Youth
- // Gesellschaft für Soziologie Sektion Soziale Arbeit
- // Netzwerk Österreichische Jugendforschung



## TEAM UND KONTAKT

### **Arno Heimgartner**

Leiter des Arbeitsbereiches  
Universitätsprofessor  
[arno.heimgartner@uni-graz.at](mailto:arno.heimgartner@uni-graz.at)  
0043(0)316 380 2556

### **Anneliese Pirs** // Sekretariat

Arbeitsbereich Sozialpädagogik  
[anneliese.pirs@uni-graz.at](mailto:anneliese.pirs@uni-graz.at) // 0043(0)316 380 2541

### **Maria Anastasiadis** // Assoziierte Professorin

[maria.anastasiadis@uni-graz.at](mailto:maria.anastasiadis@uni-graz.at) // 0043(0)316 380 8034

### **Sabine Klinger** // Universitätsassistentin

[sabine.klinger@uni-graz.at](mailto:sabine.klinger@uni-graz.at) // 0043(0)316 380 2600

### **Hannelore Reicher** // Universitätsprofessorin

[hannelore.reicher@uni-graz.at](mailto:hannelore.reicher@uni-graz.at) // 0043(0)316 380 2543

### **Manfred Sonnleitner** // Wissenschaftlicher Mitarbeiter

[manfred.sonnleitner@uni-graz.at](mailto:manfred.sonnleitner@uni-graz.at) // 0043(0)316 380 2557

### **Elena Stuhlpfarrer** // Wissenschaftliche Mitarbeiterin

[elena.stuhlpfarrer@uni-graz.at](mailto:elena.stuhlpfarrer@uni-graz.at) // 0043(0)316 380 2545

### **Natalia Wächter** // Privatdozentin

[natalia.waechter@uni-graz.at](mailto:natalia.waechter@uni-graz.at) // 0043(0)316 380 2558

### **Michael Wrentschur** // Universitätsprofessor

[michael.wrentschur@uni-graz.at](mailto:michael.wrentschur@uni-graz.at) // 0043(0)316 380 2547

## **Arbeitsbereich Sozialpädagogik Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft**

Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät  
Universität Graz  
Merangasse 70  
A-8010 Graz

